

## Einleitung

Der Pharma-/Apothekenmarkt ist durch eine große Produktvielfalt und entsprechend hohe Anforderungen an Logistik und Warenwirtschaft sowie durch eine starke gesetzliche Reglementierung gekennzeichnet. In diesem Umfeld bietet die Informationsstelle für Arzneispezialitäten - IFA GmbH der Industrie, dem Handel und anderen Organisationen im Gesundheitswesen ihre Unterstützung als Informationsdienstleister an.

In diesem Firmenportrait erfahren Sie etwas über:

- die IFA GmbH und ihr Leistungsangebot,
- die IFA-Informationendienste,
- die Pharmazentralnummer.

## Die IFA GmbH

Die IFA GmbH ist eine gemeinsame Clearingstelle der pharmazeutischen Industrie, des pharmazeutischen Großhandels und der Apotheker in der Bundesrepublik Deutschland. Aufgabe der IFA GmbH ist, Informationen über Arzneimittel und sonstige apothekenübliche Waren zu erheben, diesen Datenbestand in einer Datenbank zu pflegen und die Daten den Handelsunternehmen und anderen im Gesundheitswesen tätigen Organisationen und Institutionen zur Verfügung zu stellen. Den Marktteilnehmern dienen die Daten zur Optimierung der Logistik innerhalb der pharmazeutischen Distributionskette sowie zur Unterstützung bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Verpflichtungen.

## Das Leistungsangebot der IFA GmbH

Die IFA GmbH führt eine Datenbank, in die im Auftrag der Anbieter Artikeldaten aufgenommen werden. Die IFA-Datenbank enthält packungsbezogene, wirtschaftliche, logistische und rechtliche Daten über Arzneimittel und andere apothekenübliche Waren sowie Adressdaten der Anbieter. Diese Daten werden dem Handel und anderen

Beziehern in Form von Informationsdiensten zur Verfügung gestellt. Die Informationen werden regelmäßig auf Basis von Änderungsaufträgen der Anbieter aktualisiert und mit den IFA-Informationendiensten veröffentlicht.

## Die IFA-Informationendienste und deren Nutzer

Die Nutzer der IFA-Informationendienste sind Apotheken und pharmazeutische Großhandlungen sowie Hersteller / Vertreiber, Ärzte, Krankenkassen, Behörden etc. Diese werden in der Regel zweimal monatlich per Fernübertragung oder in Form von Datenträgern mit Daten beliefert. Die Daten werden entweder direkt durch die IFA GmbH oder über Softwareanbieter, die Informationssysteme für bestimmte Zielgruppen (Apotheken, Ärzte) erstellen, bereitgestellt. Die Apotheken- und Arztsoftware enthält in der Regel neben den von der IFA GmbH erhobenen Daten weitere Informationen aus anderen Quellen, die spezifisch auf die Anforderungen der jeweiligen Nutzergruppe zugeschnitten sind.

## Die Pharmazentralnummer

Mit der Aufnahme eines Artikels in die IFA-Informationendienste ist die Vergabe der Pharmazentralnummer (PZN) verbunden, einem bundeseinheitlichen Identifikationsschlüssel für die Artikel. Die PZN dient der rationellen, internen und externen, artikelbezogenen Kommunikation der Handelspartner und der im Gesundheitswesen tätigen Organisationen z.B. für Bestellung, Abrechnung, Lagerung und Logistik. Insbesondere für die Arzneimittelabrechnung der Apotheken mit den gesetzlichen Krankenkassen ist die Verwendung der PZN als Identifikationsschlüssel vertraglich zwischen den betroffenen Spitzenverbänden vereinbart. Aufgrund ihrer vielseitigen Verwendung kommt der PZN im Pharma- / Apothekenmarkt eine zentrale Bedeutung zu.